

Google China verzeichnet Order-Einbruch

Montag, 01.02.2010 08:05

BEIJING (IT-Times) - Nach einem Bericht der *China Business News* hat Google in China weniger Werbebuchungen verzeichnet, nachdem sich Werbetreibende verunsichert über den weiteren Verbleib von Google im Reich der Mitte zeigten.

Wie ein Google China Agent berichtet, gingen die Neuaufträge gegenüber dem Vorjahr um 30 Prozent zurück. Einige weitere Google China Vermarktungspartner hätten sogar Umsatzrückgänge von bis zu 50 Prozent zu beklagen, heißt es weiter.

Google kooperiert derzeit mit 26 Sales Agents in China, wobei die zwei größten Agents rund 8.000 bis 9.000 aktive Kunden betreuen, die etwa 30.000 Renminbi (RMB) jährlich für Google-Werbung ausgeben. Aufgrund von Hacker-Attacken auf Google Gmail-Konten und rigider Zensurbestimmungen in China hatte Google angekündigt, einen möglichen Rückzug aus dem Reich der Mitte in Erwägung ziehen zu wollen. (ami)

[<- Zurück zu: News](#)